© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Fundortsangabe Neuguinea beschrieben habe. Später sind Zweifel aufgetaucht, ob nicht eine Verwechselung mit Borneo vorgekommen sei (W. Horn, „Systemat. Index Cicind." 1905, p. 38). Ganz neuerdings ist nun dem Leydener Museum 1 Exemplar dieser Art vom Nordwesten von Neuguinea eingesandt worden, womit die Richtigkeit der ersten Fundortsangabe bestätigt wird. — Ferner teilt Horn mit, dafs Herr Gouverneur von Bennigsen seine besonders an Exoten reiche Coleopteren-Sammlung dem Deutschen Ent. National-Museum überweisen wird. — Schenkling zeigt eine von Hubenthal geschenkte *Leptura, livida* mit monströsen Fühlern und eine kleine, höchst seltene Lucanide von Borneo, *Penichrolucanus copricephalus* Deyr. — Becker (Liegnitz) hat eine Arbeit über *Culicoides Habereri* n. sp. aus Kamerun eingesandt, über die Schenkling kurz referiert. — Horn zeigt die Cetonide *Lomaptera macrosticta* Lea aus Nord-Queensland und die nordamerikanische Cicindelide *Amblychila cylindriformis* mit ihrer äufserst seltenen Rasse *Picolomnii* Rch. Schliefslich referiert Horn über einen auf der diesjährigen Naturforscherversammlung zu Salzburg von Dr. A. Meyer aus Naisa bei Bamberg gehaltenen merkwürdigen Vortrag. Meyer stellt auf Grund der identischen Verbreitung der Kolanufs und der Schlafkrankheit die höchst sonderbar anmutende Behauptung auf, dafs die Schlafkrankheit nicht durch Glossinen vermittelt werde, sondern durch den Genufs verdorbener, mit einem Pilz behafteter Kolanüsse entstehe?! — Schlufs $10^3/_4$ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von **Walther Horn**, Berlin.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

Für freundliche Unterstützung bin ich Herren R. Shelford (Oxford) und Dr. Speiser (Sierakowitz) zu Danke verpflichtet.

I. Totenliste.

Prof. Dr. F. Anton Dohrn, der berühmte Begründer und Direktor der zoologischen Station in Neapel, ist am 26. IX. nach kurzer Krankheit in der Kuranstalt Neuwittelsbach bei München gestorben. Am 29. XII. 1840 in Stettin als Sohn des bekannten Entomologen C. A. Dohrn geboren, war er (wie auch sein älterer Bruder Heinrich Dohrn) früh in das Studium der Entomologie eingeführt worden. In den Jahren 1850—60 publizierte er

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mancherlei über Insekten, besonders Hemipteren (aber auch Coleopteren usw.). Dann folgten Arbeiten über Bau und Entwicklung der Arthropoden. Später wurde er durch seine zoologische Station der Entomologie entführt. Mit ihm starb einer der bedeutendsten und markantesten deutschen Zoologen. In Jena ist die Leiche verbrannt und bestattet worden. In Neapel hat sich bereits ein Komitee für ein dem Toten zu errichtendes Denkmal gebildet. — Gustave Arthur Poujage, der kürzlich erst pensionierte Lepidopterologe am „Laboratoire entomologique" des „Jardin des plantes" in Paris, ist plötzlich gestorben. All denen, die in der rue de Buffon gearbeitet haben, wird der liebenswürdige und sympathische alte Herr in freundlicher Erinnerung geblieben sein. Wohl hat der Verstorbene kein grofses zusammenhängendes entomologisches Werk veröffentlicht, dafür aber zahlreiche kleinere Arbeiten und viele kurze Notizen. Mit seine bedeutendste Publikation waren die Lepidopteren der Mission Pavie. Von anderen sei an die Studien über den Flug der Coleopteren und Insekten im allgemeinen, über die Metamorphose der Syrphiden usw. erinnert. Geradezu Hervorragendes leistete er als Insektenzeichner. In den schönen Wäldern von Fontainebleau, wo Poujage von jedermann gekannt war, fand man den 64jährigen Herrn am 12. IX. vom Schlage getroffen tot neben seinen Insektenfang-Apparaten am Boden liegend. — Dr. Eugen Rey (senior), einer der bekanntesten deutschen Ornithologen (speziell Eierkenner), ist am 30. VIII. in Leipzig dahingeschieden. Von Geburt Berliner (geboren 17. II. 1838) hatte der Verstorbene zuerst Chemie studiert und dann später in den 80er Jahren eine Naturalienhandlung in Leipzig etabliert. In den 60er Jahren hatten ihn Reisen nach Spanien und Portugal geführt. 1875 gründete er den entomologischen Verein „Fauna" in Leipzig, dessen Ehrenpräsident er bis zu seinem Tode war. Seit langem lebte er als Rentier. Entomologisch sind seine Untersuchungen des Inhalts der Vögelmagen hervorzuheben. — Graf von Matuschka, Kgl. Forstmeister a. D. in Breslau, begründendes Mitglied unserer Gesellschaft, ist im Juli gestorben.

II. Personalien.

Geheimrat Dr. Stuhlmann (Amani) ist bis zum 31. X. 1910 beurlaubt und hat bis dahin die Stelle eines General-Sekretärs der Zentralstelle des Kolonial-Instituts in Hamburg inne. — Prof. Dr. zur Strassen (Leipzig) ist zum Direktor des Senckenbergischen Museums in Frankfurt a. M. gewählt worden. — Prof. Dr. A. Brauer, Direktor des kgl. zoologischen Museums zu Berlin, ist zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt. — Oswaldo Cruz hat für seine Verdienste um die Ausrottung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

des gelben Fiebers in Rio de Janeiro eine goldene Medaille erhalten. — Prof. Dr. E. H. Ziegler (Jena) hat das Ordinariat für Zoologie und vergleichende Anatomie an der Technischen Hochschule in Stuttgart und der Landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim (Württemberg) übernommen. — Prof. G. Grassi (Rom) ist zum Ehrendoktor der Medizin in Leipzig ernannt worden. — Adolf Ducke (Para) hat im Laufe des Sommers Europa (Frankreich, Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England) besucht. — R. Gestro ist von der Niederländischen Entomologischen Vereinigung zum Ehrenmitglied ernannt worden.

III. Sammlungen.

Die Cassiden-Sammlungen von Schill und N. van de Poll hat Dr. Spaeth (Wien) gekauft. — Eine Originalausbeute mexikanischer Lepidopteren (Orizaba und Misantla), ca. 14 000 Ex. in ca. 850 sp., hat Dr. M. Draudt (Königsberg i. Pr.) für 1600 Mk. abzugeben. — Eine kleine exotische Lepidopteren- und Coleopteren-Sammlung verkauft R. Graefsner (Perleberg). — Die paläarktische Coleopteren-Sammlung des längst verstorbenen Strübing steht gruppenweise zum Verkauf. (Anfragen an die Redaktion unserer Zeitschrift zu richten.) — Die U. S. Am.-Lepidopteren-Sammlung des verstorbenen Wil. H. Edwards ist im Besitz des Rev. W. J. Holland (Direktor des Carnegie-Museum in Pittsburg). Derselbe hatte sie seinerzeit als Entgelt dafür erworben, dafs er die Druckkosten des III. Bandes der „Butterflies of N. Am.“ bestritt. Die Sammlung ist zurzeit im Carnegie-Museum aufgestellt. — Die entomologische Bibliothek von Dr. O. Staudinger (Blasewitz) hat die Firma R. Friedländer & Sohn (Berlin) erworben. — Die Coleopteren-Sammlung des kürzlich verstorbenen Prof. Müller (Jena) ist testamentarisch dem Dresdener Museum geschenkt worden. — Eine kleine pal. und exot. Coleopteren-Kollektion vereinzelt Ludwig Grave (Friedrichroda i. Thür.).

IV. Extraordinaria.

Durch einen Erlafs vom 15. VII. 09 ist vom Kultusministerium angeordnet, „die Biologie auch in die Oberklassen sämtlicher höheren Mädchenlehranstalten, in Mädchenschulen, Lyzeen, Studienanstalten einzuführen, wenn sich geeignete Lehrkräfte finden“. — Die Bekämpfung der Schlafkrankheit in Nordost-Afrika macht erfreuliche Fortschritte. Die Zahl der Todesfälle in Uganda ist in den Jahren 1907 und 1908 von 4000 auf 1700 gefallen. In den vier Absonderungslagern sind die meisten Kranken untergebracht. Europäer sind seit 1906 nicht erkrankt. Der gröfste Teil der Bevölkerung der Ufergegenden des Viktoriasees ist nach

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

glossinenfreien Distrikten des Binnenlandes übergeführt. Die fliegendurchseuchten Gegenden von Entebbe usw. sind zum erheblichen Teil von Tsetsefliegen befreit. Die etwa 21 000 Seelen umfassende Bevölkerung der Inseln soll jetzt in anderen Gebieten angesiedelt werden. — Das englische Kolonialministerium hat ein „Bureau of Entomological Research" für Afrika mit einem jährlichen Etat von 40 000 Mark geschaffen. Es sind zwei reisende Naturforscher, der eine für die Ost-, der andere für die Westküste, ernannt worden, welche von Ort zu Ort wandern sollen, um Pflanzer, Regierungsbeamte, Ärzte usw. zu instruieren, wie Insekten zum Studium der Insektenkrankheiten zu sammeln usw. sind. Alle derartigen Sendungen sollen an das Zentralbureau in London gerichtet werden, dessen Sekretär der bekannte Coleopterologe und Lepidopterologe Guy A. K. Marshall ist. Die Bearbeitung des Materials soll dann durch Spezialisten erfolgen. Falls sich die Organisation bewährt, soll dieselbe später auf alle englischen Kolonien ausgedehnt werden. Der durch seine letzte Expedition in den Süden des Kongostaates bekannt gewordene S. A. Neave ist zum Reisenden der Ostküste ernannt. Er hat sich nicht nur durch seine Forschungen über Schlafkrankheit, sondern auch durch seine entomologischen Sammlungen einen Namen gemacht. Aufserdem ist ein Komitee ernannt, welches weitere Fonds usw. schaffen soll. Der geistige Schöpfer dieser überaus nachahmenswerten Institution ist A. E. Shipley in Cambridge (England). — In Deutsch-Ostafrika hat sich eine Gesellschaft zur Ausbeutung der Gespinnste einer wilden, im Seengebiete häufigen Seidenraupe gebildet.

V. Sammelreisen.

Max Korb (München) und Napoleon M. Kheil (Prag) haben in diesem Sommer die Sierra de Espuña in Süd-Spanien lepidopterologisch exploriert. — Prof. Dr. Heinrich Uzel (Prag II, Slupy 12) reist am 31. X. nach Kandy (Ceylon) ab, um dort entomologisch zu sammeln usw. — Oberstleutnant Koslow ist von seiner zweiten Forschungsreise nach Tibet zurückgekehrt. Er war 20 Monate durch die Mongolei und Kukunor unterwegs gewesen (seine erste Expediton hatte ihn 1899—1901 ebendahin geführt). — Mackay (Sydney) hat eine lepidopterologische Sammelreise nach Zentral-Neuguinea gemacht und seine Ausbeute der Universität Sydney geschenkt. — Prof. Dr. R. Heymons ist von den Canarischen Inseln zurückgekehrt. — Dr. Alfr. Beill (Delatyn, Galizien) hat in Sardinien, Tunesien, Sizilien und Dalmatien lepidopterologisch gesammelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 1909

Autor(en)/Author(s): Horn Walther Hermann Richard

Artikel/Article: Aus der entomologischen Welt. 800-803